

Konzeption Familienzentrum Waldhausen - Ein Weg ins Leben -

Träger

Regenbogen e.V.
Schleswigerstr. 14
41068 Mönchengladbach

Der Vorstand

- **Vorsitzender**
- **Stellvertretender Vorsitzender**
- **Kassierer**
- **Schriftführer**
- **Beisitzer**

Die Kindertagesstätte Regenbogen e.V.

Das Personal

- Leitung
- 6 sozialpädagogische Fachkräfte in Voll- und Teilzeit
- 1 FOS Praktikantin

Die Fakten

- Gegründet am 1. Februar 1994 in Mönchengladbach
- Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.30 Uhr
- Zwei Gruppen mit 21 Kindern im Alter von **zwei Jahren bis zur Einschulung**
- Täglich frisch zubereitete Speisen von einer Köchin
- Keine Schließzeiten in den Sommerferien

Die Lage

- Zentral im Stadtteil Waldhausen, in einer wenig befahrenen Seitenstrasse
- Altbau mit viel Charme und schönem Außengelände
- Parkmöglichkeiten in unmittelbarer Nähe
- Gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz

Die Räumlichkeiten

Im Eingangsbereich finden Sie

- Informationen zu allen Angeboten des Familienzentrums

Im Treppenhaus finden Sie

- Informationen zur Konzeption
- Die Geschäftsordnung und AGB des Regenbogen e.V.
- Informationen des Vorstandes Regenbogen e.V.
- Informationen zum Alltagsgeschehen in der KiTa
- Informationen zu Projekten
- Informationen zu Feiern
- Informationen zu Ausflügen

Vor den Gruppenräumen finden Sie

- Informationen, die den Gruppenalltag betreffen

Die Räumlichkeiten

- 2 Gruppenräume mit integrierter Kinderküche, Nebenraum, Garderobe und Waschraum im Erdgeschoss und in der ersten Etage
- Differenzierungsraum, Büro und Küche in der zweiten Etage
- Mehrzweckraum im Dachgeschoss

Die Entwicklung

Im Jahr 2007 wurden die ersten Familienzentren in NRW installiert, um dem gesellschaftlichen Wandel und den veränderten Anforderungen an die Familien gerecht zu werden.

Das Land NRW hatte sich zum Ziel gemacht, Eltern bei der Wahrnehmung von Bildung und Erziehung zu stärken sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu sichern, ein Netzwerk sozialer Kontakte einzurichten und niederschwellige, am Alltag und Sozialraum der Familien orientierte Angebote von Beratung zu unterstützen, ein Ort der Begegnung zu werden für Jung und Alt.

Mitte 2011 entschied der Vorstand der Kindertagesstätte Regenbogen, sich für die Weiterentwicklung zum Familienzentrum des Landes NRW zu bewerben und zukünftig den Namen

Familienzentrum Waldhausen
- Ein Weg ins Leben -

zu tragen.

Das Familienzentrum ist eine Begegnungsstätte für Familien und Bewohner der Stadtteile Waldhausen, Venn, Hardt und des gesamten inneren Stadtgebietes. Es ist eine zentrale Anlaufstelle für Eltern, Familien, Alleinerziehende und Senioren mit Angeboten zu Betreuung, Bildung, und Beratung und unterstützt Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und Situationen.

Pädagogische Themenabende, Elternkurse, Eltern-Kind-Gruppen, Bildungsangebote für Kinder und regelmäßige Begegnungsmöglichkeiten in unserem Elterncafé, auch zu pädagogischen Themen, werden den Familien im beschriebenen Sozialraum angeboten und auch gerne angenommen.

Sozialraumbezug

Das Familienzentrum liegt in Mönchengladbach, im Stadtteil Waldhausen, in gehäusiger erreichbarer Nähe zum Stadtzentrum und zu den Stadtteilen Venn, Hardt und Holt, an einer wenig befahrenen Seitenstraße mit Mehrfamilienhäusern im Baustil des frühen und mittleren 20. Jahrhunderts, in unmittelbarer Nähe an ein kleines angrenzendes Industriegebiet und mehrere stark befahrene Hauptverkehrsstraßen. Unter den hier lebenden Familien ist der Migranten- und Ausländeranteil ebenso hoch, wie der SGB II (Hartz 4) Empfänger und der Alleinerziehenden. Viele Familien werden durch Jugendamt und Arge unterstützt und/oder erhalten flexible Jugendhilfeleistungen. Daraus resultierend besteht eine intensive Zusammenarbeit zwischen der Einrichtung und dem Jugendamt Mönchengladbach (Kindertagespflege, Allgemeiner sozialer Dienst ...).

Durch lange Öffnungszeiten, gesunde und frisch zubereitete Speisen, den Mittagstisch für Familien, die Zusammenarbeit mit der Kindertagespflege für die Betreuung der Kinder in den Randzeiten und jährliche, regelmäßige Bedarfsumfragen im Stadtteil möchten wir den Familien im Umkreis gerecht werden und sie durch am Bedarf orientierte Öffnungszeiten der KiTa unterstützen.

Ein hoher Anteil der Kinder im Stadtteil Waldhausen hat sprachliche Auffälligkeiten. Durch intensive Sprachförderung und enge Zusammenarbeit mit einer logopädischen Praxis in unmittelbarer räumlicher Nähe werden hier unbürokratisch und niederschwellig Hilfen installiert. Zur Freizeitgestaltung in unmittelbarer Nähe zum Familienzentrum befinden sich eine Kletterkirche und ein Indoorspielplatz. In unserem Stadtteil wird Vereinsarbeit bei Fortuna Mönchengladbach geboten (Fußball, Tischtennis ...) Angebote für Alleinerziehende und Senioren gibt es kaum.

Das Familienzentrum möchte für die Menschen in unserem Stadtteil Alternativen und Angebote zur sinnvollen Freizeitgestaltung schaffen. Gelegenheit zum sprachlichen Austausch oder Informationen zu bestimmten pädagogischen Themen finden Eltern und Großeltern in unserem Elterncafé, das täglich geöffnet ist und gut besucht wird.

Zur Unterstützung unserer zahlreichen ausländischen Mitbürger arbeiten wir eng mit der RAA Mönchengladbach zusammen und suchen nach geeigneten Angeboten, die dem Wohl und der Integration der Familien dienen.

Angebote und Beratung für Alleinerziehende sind in der Stadt Mönchengladbach nur schwer zu finden. Deshalb möchten wir auch hier gezielte Angebote zur Freizeitgestaltung, zu Beratung und Unterstützung schaffen. z.B. Vater-Kind-Angebote, Beratung bei finanziellen und sozialen Problemen. In Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst katholischer Frauen möchten wir hier zukünftig Akzente setzen.

Für Senioren im Stadtteil Waldhausen bieten wir in Zusammenarbeit mit der Verkehrsdirektion der Polizei in Mönchengladbach Kurse an, die die Sicherheit während der Teilnahme als Fußgänger, Rad- oder Autofahrer in der verkehrsreichen Innenstadt unterstützen können. Zum Verständnis der Generationen untereinander pflegen wir enge Kontakte zu dem Seniorentreff St. Peter, der im Pfarrheim der ehemaligen katholischen Pfarrgemeinde St. Peter angesiedelt ist und dem Seniorenzentrum Otto-Zillesen-Haus (gemeinsame Fest und Feiern, z.B. zu St. Martin, Spielenachmittage...).

Ziele und Aufgaben des Familienzentrums:

Mit unserer Arbeit im Familienzentrum verbinden wir das Ziel, den Menschen in unserer Stadt ein kompetenter Partner und Ansprechpartner in allen Fragen zu Erziehung, Beratung, Erwachsenenbildung, Angeboten für Kinder und Eltern, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und in Konflikt- und Krisensituationen zu sein. Das Familienzentrum soll für Eltern und Kinder, Alleinerziehende und Ratsuchende, junge und ältere Menschen ein Ort der Begegnung und des Wohlfühlens sein. Menschen aller Nationalitäten sind bei uns willkommen. Wir möchten bei den Kindern und den Erwachsenen Verständnis wecken für unterschiedliche Kulturen und Weltanschauungen.

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist ein unverzichtbarer Teil unserer Arbeit.

Die Eltern sind unsere Partner, wenn es darum geht, zum Wohle des Kindes zu handeln und die Voraussetzungen für eine positive Entwicklung der Kinder zu schaffen.

Unsere Mitarbeiterinnen sind spezialisiert in verschiedenen Bereichen

- Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien
- Familienbildung und Erziehungspartnerschaften .
- Kindertagespflege.
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie

und beraten Sie gerne oder vermitteln für Sie Termine bei unseren Netzwerk- oder Kooperationspartnern.

Durch regelmäßige Fortbildungen der Mitarbeiterinnen in pädagogischen, sozialen und gesundheitlichen Bereichen sind unsere Mitarbeiterinnen gut unterrichtet und leisten qualifizierte Arbeit im Bereich der Pädagogik und des Familienzentrums.

Kooperationspartner und mit uns zusammenarbeitende Institutionen/Personen:

Durch Kooperationen mit Institutionen und Personen der unterschiedlichsten Anbieter ist ein Netzwerk spezifischer Angebote im gesamten Stadtgebiet entstanden. Nachfolgend finden Sie eine Auflistung unserer jetzigen Kooperations- und Netzwerkpartner, sowie der mit uns zusammenarbeitenden Institutionen (und ständig kommen neue dazu ...)

- Praxis für Ergotherapie Junker
- Praxis für Logopädie, Thomas Jakobs
- Praxis für Kinder und Jugendliche Dr. Theo Reiners
- Stups Erziehungsberatungsstelle der Stadt Mönchengladbach
- Berit Müßeler, systemische Familienberaterin
- Markus Kramer, systemischer Familientherapeut
- RAA Mönchengladbach
- Maria Czimek, Sozialpädagogin, Schreiberaterin, Trageberaterin
- FBS, Familienbildungsstätte Mönchengladbach
- Stadt Mönchengladbach, Tagespflege und Fachbereich Jugend
- Stadt Mönchengladbach, Gesundheitsamt Zahnprophylaxe
- Stadtteiltreff „Waldhausener Gespräche“
- Gemeinschaftsgrundschule Windberg
- SKF Mönchengladbach
- Zornröschchen
- Kinderschutzbund Mönchengladbach
- Buchhandlung Degenhardt
- Arbeitskreis „Familienzentren“ im Paritätischen (Unser Spitzenverband und seine Mitgliedsorganisationen)

